



WZFG e.V.
Berlin-Buch

8. / 9.4.2005



4. Zukunfts-Werkstatt

der Werkstatt für Zukunfts-Forschung und Gestaltung (WZFG) e.V. Berlin-Buch
gemeinsam mit dem Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung
an der Humboldt-Universität zu Berlin und
unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft Club of Rome

Grundlagen

zu kollektiver Entscheidungsfindung und Verhalten für globale Zukunftsfähigkeit

Globale Bedrohungen durch Massen-Verhalten?

Wie funktioniert kollektive Entscheidungsfindung?

Massen-Verhalten als Resultat synergetischer
Versklavungseffekte und anderer Systemzwänge?

Was gehört zu einem zukunftstauglichen
Welt-, Gesellschafts- und Menschenbild?

- Zeiten:** Freitag, 8.4.05 von 9.00 Uhr s.t. bis 19.00 Uhr
Tagungsbüro ab 8.00 Uhr
Samstag, 9.4.05 von 9.00 Uhr s.t. bis 19.00 Uhr
Tagungsbüro ab 8.30 Uhr
- Tagungsort:** Humboldt-Universität zu Berlin, 10117 Berlin
Westflügel, 3. Etage, Hörsaal 3094
Haupteingang: Unter den Linden 6, linker Flügel
Hofzugang: Dorotheenstraße 19-21, rechter Flügel
- Anmeldung:** verbindlich über die WZFG e.V. Homepage (s.u.)
oder per Fax = 030/42085416 oder per Post an
WZFG e.V. / Dr. Pürschel, 13092 Berlin, möglichst
bis Ende März
- Beitrag:** 20 Euro; 10 Euro: Studenten, Arbeitslose, Rentner, WZFG e.V.
2 Euro: Schüler; + 8 Euro für Mittags-Imbiss wahlweise



Ingrid Groppe
Konzertpianistin



Weitere Informationen unter
www.zukunfts-werkstatt.org

Tagungs-Konzept

Bekannte selbstverursachte globale Bedrohungen der Menschheit gehen nicht nur vom einzelnen Menschen aus. Sie sind vielmehr zwangsläufige Folgen von Massenphänomenen menschlichen Verhaltens. Daher kommt kollektiver Entscheidungsfindung und kollektivem Verhalten eine Schlüsselfunktion für globale Zukunftsfähigkeit zu.

Der WZFG e.V. verfolgt seit langem das Konzept, nicht primär zukunftstaugliche oder untaugliche Entscheidungen und Verhalten selbst zu diskutieren, sondern die grundsätzlichen Mechanismen aufzudecken, die massenwirksam Entscheidungen und Verhalten bestimmen oder kanalisieren. Diese Zusammenhänge stellen in der Diskussion und der Forschung zur Nachhaltigkeit einen bisher weitgehend vernachlässigten Aspekt dar. Ihre Kenntnis und zweckmäßige Anwendung könnte aber zielgerichtet zur Bewältigung unserer globalen Herausforderungen beitragen.

Zur Realisierung dieses Konzepts hat der WZFG e.V. in öffentlichen Vorlesungen moderne weltanschauliche „Wissensbausteine“ zu bio-psycho-sozialen sowie system- und entwicklungstheoretischen Grundlagen von Verhaltensregulation zusammengetragen, dokumentiert und in internen Diskussionen begonnen, diese „Bausteine“ unter dem Verhaltensaspekt zu einem ganzheitlichen Welt-, Gesellschafts- und Menschenbild zu ordnen.

Die 4. Zukunfts-Werkstatt verfolgt zwei Ziele: Im ersten Tagungsabschnitt wird das Spektrum weltanschaulicher Wissensbausteine durch Vorträge erweitert, die exemplarisch globale Verhaltensanforderungen verdeutlichen und Mechanismen individueller, kollektiver sowie überindividueller, überkollektiver und über-rationaler Entscheidung in den Mittelpunkt stellen. Hierbei geht es um synergetische „Versklavungseffekte“ und andere Systemzwänge bzw. Steuerungsmedien sowie um beunruhigende philosophische Fragen der Entscheidungsfreiheit in diesen Zusammenhängen.

In einem zweiten Tagungsabschnitt werden erste Versuche des WZFG e.V. zur Verknüpfung weltanschaulicher Wissensbausteine zur Diskussion gestellt. Nach den Spielregeln einer Ideenkonferenz sollen die Möglichkeit einer „objektübergreifenden“ (die Ökonomie einschließenden) Ökologie und Dimensionen des „Geldrätsels“ in zwei offenen Podiumsdiskussionen ausgelotet werden, um damit weitere Vorlesungen und eine Zukunftswerkstatt vorzubereiten, die sich speziell mit unserem Geldsystem und denkbaren Alternativen dazu sowie deren verhaltensregulatorischen und gesellschaftlichen Konsequenzen befassen soll.

Insbesondere für den zweiten Tagungsteil könnte es hilfreich sein, wenn interessierte Teilnehmer sich vorher mit einzelnen Wissensbausteinen beschäftigt haben. In unserer Homepage sind alle bisherigen Vorlesungen aufgeführt. Zusammenfassende Resümees zu diesen „Wissensbausteinen“ sind z.T. von dieser Homepage abrufbar oder können beim WZFG e.V. erworben werden.



„The Globalization Saga“ Balance or Destruction

Musical zur Globalisierung nach wissenschaftlichen Ideen von Franz Josef Radermacher - realisiert von Solvig Wehsener

Ausschnitte jeweils vor Veranstaltungsbeginn - bitte rechtzeitig Plätze einnehmen!

Referenten

Prof. Dr. Mathias Binswanger
Dr. Rainer Brüggemann
Dr. Udo Erdmann
Prof. Dr. Manfred Euler
Prof. Dr. Johannes Heinrichs
Dr. Maik Hosang
Uwe Möller
Dr. Susanne Nawrath
Dr. Hans-Volker Pürschel
Prof. Dr. Wilhelm Rippl
Prof. Dr. Christian Steinberg
Prof. Dr. Günter Tembrock
Prof. Dr. Karl-Friedrich Wessel

Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz
Humboldt-Universität zu Berlin
Humboldt-Universität zu Berlin
Universität Kiel
Humboldt-Universität a.D.
Forschungsprojekt Natur Kultur Mensch
Generalsekretär Club of Rome
Potsdam Institut für Klimafolgenforschung
Vorsitzender WZFG e.V.
Technische Universität Berlin a.D.
Humboldt-Universität zu Berlin
Humboldt-Universität zu Berlin a.D.
Humboldt-Universität zu Berlin a.D.